

Privatfriedhof der Familie Bullrich

Arbeitskreis Heimatgeschichte stellt Denkmalzeichen vor

1898 erwarb Oberstleutnant a.D. Friedrich Wilhelm Bullrich den Dippelshof in Traisa. 1911/12 entstand der Erweiterungsflügel an das Herrenhaus des Dippelshofes, an dem Architekten und Kunstschafter der Darmstädter Künstlerkolonie beteiligt waren.

Mit einer florierenden Obstzuchtanlage wurde F. W. Bullrich zum größten Steuerzahler Traisas. Durch großzügige Spenden erleichterte er u.a. den Schulhausneubau, den Bau des Feuerwehrhauses und den Ausbau der zentralen Wasserversorgung. Bereits im September 1905 wurde Friedrich Wilhelm Bullrich Ehrenbürger der Gemeinde.

Friedrich Wilhelm Bullrich verstarb 1926 und fand seine letzte Ruhestätte auf eigenem Grund und Boden in Sichtachse des Familiensitzes. 1934 wurde hier auch seine Ehefrau Marie Antoinette Bullrich, geb. Janssen, beigesetzt. Links und rechts des Grabmales für die Eheleute befinden sich Gedenksteine für die im Ersten Weltkrieg umgekommenen Söhne Wilhelm und Ernst Bullrich.

Nach jahrzehntelanger Kritik aus der Bevölkerung an der verwilderten Grabstätte für den Ehrenbürger Traisas, erwarb 2016 der Miteigentümer des Dippelshofes, Manfred Weber, die denkmalgeschützte Anlage. Bereits im Januar 2017 begann sein Sohn Moritz Pellar mit den beschwerlichen Rodungsarbeiten, für die gelegentlich auch „schweres Gerät“ eingesetzt werden musste, um die Wurzeln umgestürzter Bäume, die Brombeerhecken, Efeu und weiterer Grünbewuchs aus dem Erdreich zu lösen. Das in erstaunlich gutem Zustand vorgefundene Travertin-Grabmal, die Gedenksteinsteine und das Eingangsportals geben Zeugnis einer ehemals repräsentativen Begräbniskultur.

Das Andenken an eine Familie, die sich um Traisa verdient gemacht hat und mit dem Erweiterungsflügel an den Dippelshof ein einmaliges Kulturdenkmal schaffen ließ, konnte jetzt erneut durch überaus lobenswertes privates Engagement gewürdigt werden.

Am 12. Oktober 2019, 15.00 Uhr, enthüllt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal am Zugang zum Privatfriedhof in Traisa, Am Dippelshof (oberhalb der erstellten Neubauten), ein Denkmalzeichen mit Bildern und informativem Text. Eine Besichtigung der Grabanlage wird im Anschluss ermöglicht.

Renate Valter, Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal

Text zum Bild:

Der Privatfriedhof am Dippelshof: Blick auf das Grabmal der Eheleute Bullrich. Foto: AHM